


Branchen | Brasilien | Chemische Industrie

Rahmenbedingungen

Für einige Chemikalien legte Brasilien niedrigere Tarife fest als die Zollgemeinschaft Mercosur.

03.05.2021



Von Gloria Rose | São Paulo

Brasilien verwendet die Nomenklatur (NCM) und den gemeinsamen Zolltarif (TEC) des Mercosur. [Bei einigen Produkten](#)  weicht das Land von den Tarifen der Zollunion ab. In der Pandemie setzte das Land den Zollsatz für zusätzliche Warengruppen wie beispielsweise medizinische Gase und zahlreiche Wirkstoffe für Arzneimittel vorübergehend auf 0 Prozent herab.

Für einige Chemikalien, die in Brasilien und den Mercosur-Partnerländern Argentinien, Uruguay und Paraguay nicht oder in nicht ausreichenden Mengen produziert werden, gelten Zollsenkungen. Die Zollsenkung für Titandioxid beispielsweise wurde im Dezember 2020 bis Ende 2021 verlängert.

Bei vielen Chemieerzeugnissen reicht eine einfache Einfuhrerklärung (Declaração de Importação) nicht aus und es muss eine Importgenehmigung (Licença de Importação) eingeholt werden. So sind Medikamente oder pharmazeutische Wirkstoffe vorab bei der Gesundheitsaufsicht Anvisa zu registrieren. Die Registrierung und Einfuhrerlaubnis für Agrarchemikalien ist beim Landwirtschaftsministerium MAPA zu beantragen.

Manche Warengruppen bedürfen auch einer Importgenehmigung der Außenhandelsbehörde SUEXT (vormals: Decex), der Umweltschutzbehörde Ibama, der Bundespolizei DPF, der Militärbehörde DFPC, des Wissenschaftsministeriums MCTI oder der Erdölagentur ANP.

Das Außenhandelsportal SISCOMEX bietet [eine Übersicht über die Einfuhrregelungen](#)  sowie Zugang zu dem [Simulador de Tratamento Administrativo](#) .

Germany Trade & Invest stellt ausführliche Informationen zum [Wirtschafts- und Steuerrecht](#) sowie zu [Einfuhrregelungen, Zöllen und nichttarifären Handelshemmnissen](#) zur Verfügung.

Nationale Stellen für Zölle/Einfuhrverfahren und Zertifizierungen



Agência Nacional de Vigilância Sanitária - Anvisa 

Ministério da Agricultura, Pecuária e Abastecimento (MAPA) 

Subsecretaria de Operações de Comércio Exterior (SUEXT) 

Instituto Brasileiro do Meio Ambiente e dos Recursos Naturais Renováveis (Ibama) 

Polícia Federal (PF) 

Diretoria de Fiscalização de Produtos Controlados (DFPC) 

Ministério da Ciência, Tecnologia e Inovações (MCTI) 

Agência Nacional do Petróleo, Gás Natural e Biocombustíveis (ANP) 

RAHMENBEDINGUNGEN

Dieser Beitrag gehört zu:

[Importabhängigkeit bei Industriechemikalien steigt weiter an](#)

Mehr zu:

Brasilien

Chemie, übergreifend / Zollthemen

Branchen

Kontakt

Beate Voell

Branchenexpertin

 +49 228 24 993 388

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.